

Heiligste Nacht

Weihnachtslied für gemischten Chor a cappella

Michael Haydn, 1737 - 1806

Allegretto

S *mf* Hei - lig - ste Nacht! *p* Hei - lig - ste Nacht! Fin - ster - nis wei - chet, es
Gött - li - ches Kind! Gött - li - ches Kind! Du, der gott - se - li - gen

A *mf* Hei - lig - ste Nacht! *p* Hei - lig - ste Nacht! Fin - ster - nis wei - chet, es
Gött - li - ches Kind! Gött - li - ches Kind! Du, der gott - se - li - gen

T *mf* Hei - lig - ste Nacht! *p* Hei - lig - ste Nacht! Fin - ster - nis wei - chet, es
Gött - li - ches Kind! Gött - li - ches Kind! Du, der gott - se - li - gen

B *mf* Hei - lig - ste Nacht! *p* Hei - lig - ste Nacht! Fin - ster - nis wei - chet, es
Gött - li - ches Kind! Gött - li - ches Kind! Du, der gott - se - li - gen

7 *f* strah - let hie - nie - den, lieb - lich und präch - tig vom Him - mel ein Licht.
Vä - ter Ver - lan - gen, Zweig, der dem Stam - me des Jes - se ent - sprießt,
strah - let hie - nie - den, ein Licht.
Vä - ter Ver - lan - gen, ent - sprießt,
8 strah - let hie - nie - den, lieb - lich und präch - tig vom Him - mel ein Licht.
Vä - ter Ver - lan - gen, Zweig, der dem Stam - me des Jes - se ent - sprießt,
strah - let hie - nie - den.
Vä - ter Ver - lan - gen,

13 *f* En - gel er schei - nen, ver kün - den den Frie - den, *p* Frie - den den Men - schen, wer
laß dich mit in - ni - ger Lie - be um - fan - gen, sei uns mit herz - li - cher
En - gel er schei - nen, ver kün - den den Frie - den, *f* Frie - den den Men - schen, wer
laß dich mit in - ni - ger Lie - be um - fan - gen, sei uns mit herz - li - cher
8 En - gel er schei - nen, ver kün - den den Frie - den, *f* Frie - den den Men - schen, wer
laß dich mit in - ni - ger Lie - be um - fan - gen, sei uns mit herz - li - cher
En - gel er schei - nen, ver kün - den den Frie - den, *f* Frie - den den Men - schen, wer
laß dich mit in - ni - ger Lie - be um - fan - gen, sei uns mit herz - li - cher

19

cresc.

freu - et sich nicht. Kom-met, ihr Chri - sten o kom - met ge - schwind,
 De - mut ge - grüßt! Gött - li - cher Hei - land, der Chri - sten - heit Haupt!

cresc.

freu - et sich nicht. Kom-met, ihr Chri - sten o kom - met ge - schwind,
 De - mut ge - grüßt! Gött - li - cher Hei - land, der Chri - sten - heit Haupt!

cresc.

8 freu - et sich nicht. Kom-met, ihr Chri - sten o kom - met ge - schwind,
 De - mut ge - grüßt! Gött - li - cher Hei - land, der Chri - sten - heit Haupt!

cresc.

freu - et sich nicht. Kom-met, ihr Chri - sten o kom - met ge - schwind,
 De - mut ge - grüßt! Gött - li - cher Hei - land, der Chri - sten - heit Haupt!

25

cresc.

Seht da die Hir-ten, wie ei - lig sie sind! Eilt mit nach Da - vids Stadt,
 Du gibst uns wie-der, was A - dam ge - raubt, schen-kest uns dei - ne Huld,

cresc.

Seht da die Hir-ten. Da - vids Stadt,
 Du gibst uns wie-de dei - ne Huld,

cresc.

8 Seht da die Hir-ten, Da - vids Stadt,
 Du gibst uns wie-der, was A - dam ge - raubt, schen-kest uns dei - ne Huld,

cresc.

Seht da die Hir-ten, wie ei - lig sie sind! Eilt mit nach Da - vids Stadt,
 Du gibst uns wie-der, was A - dam ge - raubt, schen-kest uns dei - ne Huld,

31

f

den Gott ver - hei - ßen hat, liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.
 sie tilgt die Sün - den - schuld je - dem, der glaubt, je - dem, der glaubt.

f

den Gott ver - hei - ßen hat, liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.
 sie tilgt die Sün - den - schuld je - dem, der glaubt, je - dem, der glaubt.

f

8 den Gott ver - hei - ßen hat, liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.
 sie tilgt die Sün - den - schuld je - dem, der glaubt, je - dem, der glaubt.

f

den Gott ver - hei - ßen hat, liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.
 sie tilgt die Sün - den - schuld je - dem, der glaubt, je - dem, der glaubt.

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Heiligste Nacht \(Weihnachtslied\)](#)

Komponist: [\(Johann\) Michael Haydn](#)

Epoche: Klassik

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

In Heiligste Nacht verbindet Michael Haydn die schlichte Liedform mit einer auffallend ruhigen Harmonik, wodurch der weihnachtliche Text eher betrachtend als festlich-prunkvoll erscheint.

Bemerkenswert ist außerdem, dass die melodische Führung des Werkes trotz ihres geringen Tonumfangs eine große klangliche Geschlossenheit erzeugt und damit besonders für gemeinschaftliches Singen geeignet wirkt.

Text wie bei Christoph Bernhard Verspoell.